

Für wen ist die Qualifizierung geeignet?

Die Qualifizierung zum **Pädagogen für Arbeits- und Berufsförderung** m/w/d (mit bundesweit anerkannten Fortbildungsabschluss) richtet sich an Menschen, die sich in einem schon bestehenden sozialen Beruf weiterentwickeln möchten oder Interesse an einer sozialpädagogischen Tätigkeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben oder als Fachkraft für arbeitspädagogische Maßnahmen arbeiten möchten.

Beginn 2x jährlich
im Frühjahr und Herbst

Dauer 12 Monate
inkl. 5 Monate Praxisphase

Qualifizierung:
1359 Theoriestunden
680 Praxisstunden

Förderung über Bildungsgutschein

Allgemeine Beratung

zu allen unseren Coaching- und Bildungsangeboten unter Tel. 04161-50 393-10
Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
kundencenter@sbb-niedersachsen.de
www.sbb-nord.de

Zertifizierung nach AZAV



Kontakt

SBB Kompetenz gGmbH

Kundencenter:

Brauereiweg 4
21614 Buxtehude
Tel 04161 50393-10
Fax 04161 50393-20
kundencenter@sbb-nord.de
www.sbb-nord.de

Stade

Pferdemarkt 7-9, 21682 Stade
Tel 04141 957255-38

Winsen/Luhe

Von-Somnitz Ring 13, 21423 Winsen/Luhe
Tel 04171 78817-47

Buchholz

Bremer Str. 11, 21244 Buchholz in der Nordheide
Tel 04181 36025-22

Uelzen

Gudesstraße 44, 29525 Uelzen
Tel 0581 973959-90

Kiel

Flämische Str. 6-10, 24103 Kiel
Tel 0431 668458-96

Itzehoe

Brunnenstieg 10, 25524 Itzehoe
Tel 04821 40773-58

Bremen

Breite Straße 33, 28757 Bremen
Tel 0421 665944-60

Oldenburg

Moslestraße 74, 26122 Oldenburg
Tel 0441 957255-38



PÄDAGOGE

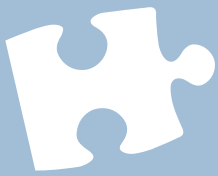
FÜR ARBEITS- UND BERUFSFÖRDERUNG



QUALIFIZIERUNG

Stand 02./2021 100 Gestaltung www.illustration-hochleitner.de





Berufliche Perspektiven

Abschlüsse

- anerkannter Abschluss als **Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung** (nach GFABPrV)
- durch den erfolgreichen Abschluss als **Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB)** wird auch die Ausbildereignung (AEVO) erlangt
- sonderpädagogische Zusatzqualifikation **Wohnen und Freizeit**
- Zusatzqualifikation als **Fachberater/in für Psychotraumatologie**
- Zusatzqualifikation als **Systemischer Coach**

Alternativ kann bei noch nicht erreichten Anforderungen für die GFAB das Zertifikat

- **Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB)**

ausgestellt und später die GFAB-Prüfungen nachgeholt werden.



Unterrichtsinhalte

- Arbeits- und Lernmethoden
- Grundlagen der EDV
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Projektmanagement
- Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben
- Gestaltung des Wohn- und Lebensraums
- Systemisches Coaching und Training
- Psychotraumatologie
- Gestaltung von Arbeitsprozessen
- Durchführung und Umsetzung von Bildungsprozessen
- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Recht

Voraussetzungen

- eine **erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung** in einem nach dem BBIG oder HWK anerkannten Ausbildungsberuf, geregelten Heilberuf oder dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis
- **ohne eine abgeschlossenen Berufsausbildung** ist eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen
- oder ein **erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium** und daran anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis
- Absolvieren eines **vierwöchigen Praktikums im Vorfeld** in einer passenden Einrichtung
- ein **einwandfreies Erweitertes Führungszeugnis** ist vor Beginn einzureichen

Der **Pädagoge für Arbeits- und Berufsförderung** m/w/d kann in folgenden Bereichen arbeiten:

- Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfBM)
- Zentren für berufliche Wiedereingliederung
- Suchtbereich
- Rehabilitationseinrichtungen
- Berufsförderungswerke/Bildungsträger
- psychiatrische Krankenhäuser
- Tagesförderstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Beratungsstellen
- Wohngemeinschaften/Wohnbetreuung – auch im Jugendbereich mit einer Sondergenehmigung möglich
- Ambulante Dienste (körperlich/geistig beeinträchtigte Menschen, psychisch Erkrankte und Suchtkranke)
- Einrichtungen der Behindertenhilfe und der sozialen Teilhabe
- Selbstständigkeit als Behindertenservice und in Privathaushalten
- Offene Familienhilfe über freie Träger (körperlich/geistig beeinträchtigte Menschen, psychisch Erkrankte und Suchtkranke)

